

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Clara Herrmann (GRÜNE)

vom 11. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Februar 2015) und **Antwort**

Antisemitische Versammlungen in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Versammlungen mit einem thematischen Bezug zum jüngsten Gaza-Konflikt fanden zwischen dem 09.07.14 und dem 31.08.14 in Berlin statt? (Bitte nach Datum, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmer*innen, Eil- und Spontanversammlungen aufschlüsseln.)

Zu 1.: Im Zeitraum vom 09.07.2014 bis 31.08.2014 fanden insgesamt 59 Versammlungen in Form von Kundgebungen oder Aufzügen in Berlin statt, die einen offensichtlichen thematischen Bezug entsprechend der Fragestellung aufwiesen. Angaben zum jeweiligen Datum, zur Veranstalterin bzw. zum Veranstalter sowie zur Anzahl der bei der Versammlungsanmeldung angegebenen erwarteten Teilnehmerzahl sind der als Anlage 1 beigefügten Übersicht zu entnehmen. Die tatsächliche Anzahl der Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer sowie eine Unterteilung nach „Spontan- und Eilversammlungen“ werden statistisch nicht erfasst.

2. Wie viele Strafanzeigen wurden im Zusammenhang mit den unter 1. aufgeführten Versammlungen gestellt? Wie ist der jeweilige Verfahrensstand bzw. -ausgang? Wie viele Verfahren richteten sich gegen Personen, die zum Zeitpunkt der Tat bereits vorbestraft waren? (Bitte nach Versammlungen aufschlüsseln.)

Zu 2.: Im Zusammenhang mit dem israelisch-palästinensischen Konflikt wurden im Zeitraum vom 09.07.2014 bis 31.08.2014 im Rahmen von Demonstrationen 88 politisch motivierte Fälle registriert. Bei der Erfassung im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) werden ausschließlich Fälle und keine Strafanzeigen gezählt. Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzen Rechtsnormen oder der eingeleite-

ten Ermittlungsverfahren. In den 88 im Zusammenhang mit derartigen Versammlungen aufgeführten Fällen sind nur die Taten enthalten, bei denen nach verständiger Betrachtung der Umstände der Tat oder der Motivation der Täterin bzw. des Täters eine politische Motivation tausalösend war. „Versammlungsbegleitende“ Straftaten ohne politische Motivation sind nicht enthalten, sie werden statistisch nicht erfasst.

Eine, entsprechend des jeweiligen Versammlungsthemas differenzierte, Zuordnung der registrierten politisch motivierten Fälle ist aufgrund der dargelegten Art der Erfassung nicht möglich. Die als Fälle bezeichneten Lebenssachverhalte stehen zwar in engem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang, sind aber insbesondere bei Versammlungen mit zeitlicher und räumlicher Überschneidung nicht eindeutig bzw. ausschließlich zuordenbar.

In 45 der registrierten Fälle lagen bereits polizeiliche Erkenntnisse zu den Tatverdächtigen vor.

Eine Aussage über den Stand bzw. Ausgang von Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit den genannten Demonstrationen ist nicht möglich, da in dem bei den Strafverfolgungsbehörden genutzten Aktenverwaltungssystem keine gesonderte Erfassung einzelner Ereignisse erfolgt.

3. Über wie viele Arabisch-Übersetzer verfügt die Berliner Polizei? Bei welchen der unter 1. aufgeführten Versammlungen wurden diese eingesetzt? Wie stellt die Polizei sicher, dass versammlungsrechtliche Auflagen zur Untersagung bestimmter Äußerungen ggf. auch in anderen Sprachen, eingehalten werden, wenn keine Übersetzer die Versammlung begleiten?

Zu 3.: Bei der Polizei Berlin sind 37 beeidigte und zuverlässigkeitsüberprüfte Dolmetscherinnen und Dolmetscher für die arabische Sprache verzeichnet.

Eine statistische Erfassung, bei welchen der unter 1. aufgeführten Versammlungen diese eingesetzt wurden, liegt nicht vor.

Es ist Aufgabe der jeweiligen Versammlungsleitung, die Versammlungsteilnehmenden von etwaig erlassenen Auflagen in Kenntnis zu setzen. Der Erlass von Auflagen im Einzelfall wird daher in der Regel frühzeitig in den im Vorfeld stattfindenden Kooperationsgesprächen zwischen der Versammlungsleitung und der Polizei Berlin vermittelt. Sollte dennoch gegen versammlungsrechtliche Auflagen verstoßen werden, wird zunächst die Versammlungsleitung aufgefordert, dies zu unterbinden.

Auch eine entsprechende Erteilung von Auflagen ist kein absoluter Garant dafür, dass verbotene Äußerungen in einer emotional angespannten Situation gänzlich unterbleiben. Das Nichtbeachten einer vollziehbaren Auflage ist sanktioniert und wird durch die Polizei Berlin konsequent verfolgt.

4. Wie bewertet der Senat die Stellungnahme eines Polizeisprechers am 26.07.2014 auf der Abschlusskundgebung zweier Demonstrationen? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um eine Vereinnahmung von Polizeisprechern und Pressemeldungen der Berliner Polizei durch Veranstalter von Demonstrationen zukünftig auszuschließen?

Zu 4.: Ein Mitarbeiter der Pressestelle der Polizei Berlin ist bei einer Demonstration am 26. 07.2014 vom Veranstalter gefragt worden, ob er bereit wäre, ein Fazit zu ziehen. Der Mitarbeiter ging zunächst davon aus, dass dieses Fazit, wie andere Berichterstattungen auch, vor einer Kamera erfolgen soll und stimmte zu. Ausdrücklich nicht abgesprochen war, dass der Veranstalter ihn sodann auf der Bühne ankündigte. Zu einer solchen Situation war es in dieser Form bisher nicht gekommen. Der Mitarbeiter entschied sich spontan, der Bitte zu entsprechen.

Die Polizei schützt auf Demonstrationen das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit und bezieht keine Stellung in Bezug auf die dort vermittelte Meinung. Damit die Neutralität der Polizei nicht angezweifelt werden kann, werden Polizeipressesprecher künftig grundsätzlich nicht von der Bühne des Versammlungsveranstalters sprechen.

5. Wie bewertet der Senat die Twitter-Nachricht der Berliner Polizei am 25.07.2014, zur Bewertung des Al-Quds Marsch: "Nach einem friedlichen Verlauf beenden wir jetzt das Twittern aus unserem heutigen Einsatz." (Quelle: [#https://twitter.com/PolizeiBerlin_E/status/492716773993897984#](https://twitter.com/PolizeiBerlin_E/status/492716773993897984)) vor dem Hintergrund, dass es im Verlauf der Versammlung laut Medienberichten zu tätlichen Angriffen durch Versammlungsteilnehmer_innen auf Gegendemonstrant_innen gekommen ist, die ein Eingreifen der Polizei notwendig machten?

Zu 5.: Der Begriff „friedlicher Verlauf“ wurde in der Vergangenheit von der Pressestelle gewählt, wenn die Demonstration nicht als unfriedlich eingestuft worden ist. Straftaten einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen in der Regel nicht zur Einstufung der Demonstration als „unfriedlich“.

Im Oktober 2014 hat der Pressesprecher der Polizei Berlin festgelegt, dass statt des Begriffs „friedlich“ grundsätzlich die neutralen Begriffe „störungsfrei“ oder „überwiegend störungsfrei“ im Zusammenhang mit Demonstrationen zu nutzen sind.

6. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über die zu zahlreichen Demonstrationen aufrufende Facebook-Gruppe „Free Palestine Berlin“ und "Free Palästina Berlin" vor?

Zu 6.: Die Betreiber der Facebook-Gruppen „Free Palestine Berlin“ und „Free Palästina Berlin“ riefen im Juli und August 2014 mehrfach zur Teilnahme an Demonstrationen im Zusammenhang mit dem Gaza-Krieg auf. Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.

7. Welche Versammlungen fanden am 09.11.14, dem 76. Jahrestag der Reichspogromnacht, im Regierungsviertel statt? Kam es hierbei zu antisemitischen Vorfällen? Wenn ja, zu welchen? (Bitte nach Versammlung, Uhrzeit, Delikt, Tathergang u. Phänomenbereich aufschlüsseln.)

Zu 7.: Hierzu wird auf die Anlage 2 verwiesen. Antisemitische Vorfälle sind diesbezüglich nicht bekannt.

8. Wie viele antisemitische Straftaten hat die Polizei zwischen dem 09.07.14 und dem 31.08.14 im Definitionssystem PMK erfasst? Wie ist der jeweilige Verfahrensstand- bzw. -ausgang? (Bitte nach Datum, Uhrzeit, Tatort, Delikten, Tathergang und Phänomenbereichen aufschlüsseln.)

Zu 8.: Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen. Innerhalb des betreffenden Zeitraums wurden phänomenübergreifend 48 Fälle im Rahmen des KPMD-PMK registriert, bei denen eine antisemitische Motivation erkennbar war. Dabei wurden acht Fälle der Politisch motivierten Ausländerkriminalität (PMAK) und 38 Fälle dem Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität – rechts (PMK – rechts) zugeordnet. Zwei Fälle konnten keinem Phänomenbereich zugerechnet werden. Die Einzelheiten sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Berlin, den 28. Februar 2015

In Vertretung

Bernd Krömer

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mrz. 2015)

Versammlungen mit Gaza-Bezug

Berichtszeitraum: 09.07.2014 bis 31.08.2014

Datum	Beginn	Ende	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Thema	Veranstalter	Bemerkungen
Mi, 09.07.2014	18:00	20:00	Kundgebung	Potsdamer Platz 1, 10785 (Mitt)	"Solidaritätskundgebung mit den Palästinensern in den besetzten Gebieten"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 60</i>
Fr, 11.07.2014	16:00	18:00	Kundgebung	Wittenbergplatz 1, 10789 (TSch)	"Stop dem Beschluss der Hamas! Solidarität mit Israel!"	Mideast Freedom Forum Berlin e.V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 500</i>
Fr, 11.07.2014	18:00	20:30	Kundgebung	An der historischen Ampel, Potsdamer Platz 11, 10785 (Mitt)	"Solidarität mit Gaza"	Arabischer Verein	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 150</i>
Sa, 12.07.2014	11:00	12:00	Kundgebung	Sderotplatz , 14163 (StZe)	"Fairer Frieden im Nahen Osten"	Deutsch-israelische-Gesellschaft	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
Sa, 12.07.2014	18:03	20:48	Aufzug	Potsdamer Str. 99, 10785 (Mitt) Streckenführung: <i>Potsdamer Platz über Wittenbergplatz zur Potsdamer Str.</i>	Aufzug unter dem Motto "Israelkonflikt"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 1500</i>
Mo, 14.07.2014	01:05	02:00	Aufzug	Breitscheidplatz , 10789 (ChWi) Streckenführung: <i>Tauentzienstr. zum Wittenbergplatz und zurück zum Breitscheidplatz</i>	Aufzug unter dem Motto "Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Mo, 14.07.2014	18:00	21:00	Aufzug	Streckenführung: <i>Herrmannplatz - Kottbusser Damm - Kottbusser Str. - Adalbertstr. - Oranienstr. - Oranienplatz (ZK) - Rudi-Dutschke-Str. - Charlottenstr. 62 (ZK) - Charlottenstr. 57 (ZK) - Französische Str. - Werderscher Markt (ZK vor dem Auswärtigen Amt) - Französische Str. - Friedrichstr. 200 (ZK) -</i>	"Fahrraddemo in Solidarität mit Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 30</i>

Anlage 1 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

*Rudi-Dutschke-Str. ZK vor dem Axel-Springer-Haus) -
Oranienstr. - Adalbertstr. -Waldemarstr. - Mariannenplatz*

Mo, 14.07.2014	18:20	19:30	Aufzug	Hermannplatz 1, 10967 (Neuk) Streckenführung: <i>FrKr, Hermannplatz - Kottbusser Damm - Kottbusser Str. - Kottbusser Tor</i>	"Pro Palästina, gegen Israel"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 250</i>
Di, 15.07.2014	16:00	18:45	Aufzug	Kottbusser Tor , 10999 (FrKr) Streckenführung: <i>Kottbusser Tor (AP) - Adalbertstr. - Oranienstr. - Rudi-Dutschke-Str. - Kochstr. - Wilhelmstr. - Anhalter Str. - Stresemannstr. - Potsdamer Platz (EP)</i>	Aufruf zu einer Versammlung unter dem Motto "Solidaritätsdemonstration für Palästina"	Anm. v. 14.07.2014 Auszug aus dem Internet Facebook	
Di, 15.07.2014	17:00	20:00	Kundgebung	Brunnen der Völkerfreundschaft, Alexanderplatz 9, 10178 (Mitt)	"Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 30</i>
Di, 15.07.2014	18:25	20:10	Kundgebung	nahe der Botschaft des Staates Israel, Auguste-Viktoria-Str. 74, 14193 (ChWi)	"Kriegsverbrecher Israel..."	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 3</i>
Mi, 16.07.2014	14:00	20:00	Kundgebung	Weltzeituhr, Alexanderplatz 1, 10178 (Mitt)	"Kundgebung zur aktuellen Lage in Gaza - Gedenkstunde zu den gefallenen Opfern"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Mi, 16.07.2014	17:00	19:00	Aufzug	Streckenführung: <i>S-Bhf. Oranienburger Str./Tucholskystr. (AP) - Torstr. - Rosenthaler Platz - Rosenthaler Str. - S-Bhf. Hackescher Markt (EP)</i>	"Solidarität mit Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 300</i>
Do, 17.07.2014	18:00	offen	Aufzug	Treffpunkt, U-Bhf. Bülowstr. , 10783 (TSch) Streckenführung: <i>Bülowstr. - Nollendorfplatz - Kleiststr. - Wittenbergplatz - Tauentzienstr. - Kurfürstendamm - Joachimsthaler Str.</i>	"Aufruf GEGEN den pro Israel- Aufzug 'We stand with Israel'"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 400</i>
Do, 17.07.2014	18:30	20:00	Kundgebung	Joachimsthaler Platz , 10719 (ChWi)	"Internationaler Tag der Solidarität mit Israel"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
Fr, 18.07.2014	17:00	19:00	Aufzug	Breitscheidplatz Streckenführung: <i>Adenauerplatz - Kurfürstendamm -</i>	"Gegen den Krieg in Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca.</i>

Anlage 1 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

Breitscheidplatz

2000

Sa, 19.07.2014	18:00	21:00	Aufzug	Alexanderplatz 1, 10178 (Mitt) - <i>Dircksenstraße - Karl-Liebknecht-Straße - Schlossplatz - Unter den Linden - Friedrichstr. - Leipziger Straße - Leipziger Platz - Potsdamer Platz (EP)</i>	Aufruf zu einer Demonstration unter dem Motto "Free Palästina - seit laut aber friedlich"	Anm. v. 15.07.2014 Auszug aus dem Internet facebook	
Sa, 19.07.2014	22:55	24:00	Aufzug	Fraenkelufer 10, 10999 (FrKr) Streckenführung: <i>Fraenkelufer - Kottbusser Str. - Kottbusser Tor - Adalbertstr. - Oranienstr. - Skalitzer Str. - Lausitzer Platz</i>	Spontanaufzug zum Thema "Freiheit für Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 35</i>
So, 20.07.2014	15:00	17:00	Kundgebung	Mühlenstr. entlang der Mauer, Mühlenstr. , 10243 (FrKr)	"Frieden in Israel und Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Mo, 21.07.2014	15:30	20:00	Kundgebung	Ecke Elgersburger Str., Auguste-Viktoria-Str. , 14193 (ChWi)	Kundgebung zur Solidarität mit dem palästinensischen Volk im Gaza-Streifen	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
Di, 22.07.2014	16:00	18:00	Aufzug	Streckenführung: <i>Potsdamer Platz (AP) - Leipziger Str. - Wilhelmstr. - Behrenstr. - Glinkastr. - Unter den Linden - Wilhelmstr. - Dorotheenstr. - Ebertstr. - Platz des 18. März (EP)</i>	"Krieg in Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 600</i>
Mi, 23.07.2014	15:00	16:30	Kundgebung	Großer Tiergarten, ggü. Einmündung Stauffenbergstr., Tiergartenstr. , 10785 (Mitt)	"Solidarität mit Gaza - Protest gegen die Schließung des Grenzüberganges Rafah"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Do, 24.07.2014	15:00	20:00	Kundgebung	Höhe Neptunbrunnen, Platz ggü. dem Berliner Rathaus , 10178 (Mitt)	"Gedenken an die in Gaza gefallenen Opfer"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 50</i>
Do, 24.07.2014	19:00	21:00	Kundgebung	Kottbusser Tor , 10999 (FrKr)	"Solidarität mit Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>

Anlage 1 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

Do, 24.07.2014	23:00	01:00	Kundgebung	Hermannplatz , 10967 (Neuk)	"Solidaritätskundgebung mit Kerzen zum Andenken an die Opfer der israelischen Aggression in Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 500</i>
Fr, 25.07.2014	13:00	18:00	Kundgebung	Ecke Schlüterstr., George-Grosz-Platz 1, 10629 (ChWi)	"Gegen Antisemitismus und Antizionismus - Solidarität mit Israel"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 300</i>
Fr, 25.07.2014	22:25	offen	Aufzug	(Neuk) Streckenführung: <i>Schönleinstraße / Kottbusser Damm - Hermannplatz - Sonnenallee - Weichselstraße</i>	nicht angemeldete Versammlung zum aktuellen Konflikt Israel - Palästina	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 25</i>
Sa, 26.07.2014	17:00	21:00	Aufzug	Streckenführung: <i>Hardenbergplatz – Hardenbergstr. – Budapester Str. – Nürnberger Str. – Tauentzienstr. – Wittenbergplatz – Kleiststr. – Bülowstr. – Potsdamer Str. – Potsdamer Platz</i>	"Aktuelle Situation in Palästina. Frieden auf der ganzen Welt"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 1500</i>
Sa, 26.07.2014	17:00	21:00	Aufzug	Streckenführung: <i>Oranienplatz - Oranienstr. - Rudi-Dutschke-Str. - Friedrichstr. - Leipziger Str. - Potsdamer Platz</i>	"Für den Frieden im Gaza-Streifen"	DITIB - Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. und IGMG Berlin - Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs e. V	
So, 27.07.2014	15:00	17:00	Kundgebung	Vor dem Mauerpark / Ecke Schwedter Str., Eberswalder Str. 1, 10437 (Pank)	"Eine gemeinsame israelischen-palästinensische Kundgebung für Frieden"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 40</i>
Di, 29.07.2014	10:30	12:30	Kundgebung	gegenüber dem Auswärtigen Amt, Fläche um den Bärenbrunnen, Werderscher Markt 1, 10117 (Mitt)	"Protestkundgebung gegen den Krieg in Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
Di, 29.07.2014	17:30	19:30	Kundgebung	gegenüber dem Auswärtigen Amt, Fläche um den Bärenbrunnen, Werderscher Markt 1, 10117 (Mitt)	"Kundgebung zu Solidarität mit dem palästinensischen Volk im Gaza-Streifen"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Mi, 30.07.2014	12:00	14:00	Kundgebung	Schloss Bellevue, Spreeweg 1, 10557 (Mitt)	"Keine deutschen Waffen ins heilige Land"	Deutsch-Arabisches-Gesellschaft e.V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>

Anlage 1 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

Mi, 30.07.2014	14:00	20:00 Kundgebung	Mittelinsel, Pariser Platz 1, 10117 (Mitt)	"Gedenken an die getöteten Opfer in Gaza"	Deutsche Jugend für Palästina	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Mi, 30.07.2014	18:00	20:00 Kundgebung	Heinrichplatz , 10999 (FrKr)	"Gegen Israels Behandlung von Gaza..."	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Do, 31.07.2014	14:00	20:00 Kundgebung	Mittelinsel, Pariser Platz 1, 10117 (Mitt)	"Gedenken an die getöteten Opfer in Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Fr, 01.08.2014	14:00	20:00 Kundgebung	Nordseite zwischen Bahntower und Eingang Regionalbahnhof, Potsdamer Platz 2, 10785 (Mitt)	"Gedenken an die getöteten Opfer in Gaza"	Deutsche Jugend für Palästina	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Fr, 01.08.2014	17:00	20:00 Aufzug	Streckenführung: <i>Alexanderplatz (AP) - Alexanderstraße - Grunerstraße - Mühlendamm - Gertraudenstraße - Leipziger Straße - Potsdamer Platz (EP)</i>	"Protestmarsch gegen den israelischen Krieg im Gazastreifen"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 4000</i>
Sa, 02.08.2014	16:00	17:00 Kundgebung	Südseite, Potsdamer Platz 1, 10785 (Mitt)	"Die-In"	Palästinensischer Studentenverein Berlin-Brandenburg	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Sa, 02.08.2014	17:00	21:00 Aufzug	Streckenführung: <i>Neptunbrunnen (AP) - Spandauer Str. - Anna-Louisa-Karsch-Str. - An der Spandauer Brücke - Hackescher Markt - Rosenthaler Str. - Rosenthaler Platz - Torstr. - Friedrichstr. - Friedrichstr./Rudi-Dutschke-Str. (ZK) - Rudi-Dutschke-Str. - Axel-Springer-Str. 65 (EP)</i>	"Frieden in Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 2000</i>
So, 03.08.2014	14:00	20:00 Kundgebung	Neptunbrunnen, Spandauer Str. (ggü. Roten Rathaus) , 10178 (Mitt)	"Sargausstellung in Gedenken an die getöteten Opfer in Gaza mit anschließender Kundgebung von 18-20 Uhr"	Deutsche Jugend für Palästina e.V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>

Anlage 1 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

So, 03.08.2014	15:37	19:30 Kundgebung	In Höhe Neptunbrunnen, Spandauer Str. , 10178 (Mitt)	"Zum Gedenken an die Todesopfer in Gaza"	Deutsche Jugend für Palästina e.V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 65</i>
Mo, 04.08.2014	14:00	20:00 Kundgebung	ggü. dem Europacenter, Joachimsthaler Platz , 10719 (ChWi)	"Gedenken an die getöteten Opfer Gazas zwei tage hintereinander 04.08 und 05.08."	Deutsche Jugend für Palästina e. V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Di, 05.08.2014	14:00	20:00 Kundgebung	Joachimsthaler Platz , 10719 (ChWi)	"Gedenken an die getöteten Opfer Gazas zwei tage hintereinander 04.08 und 05.08."	Deutsche Jugend für Palästina e. V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Sa, 09.08.2014	15:00	20:00 Aufzug	Streckenführung: <i>Axel-Springer-Str. 65 (AP) - Rudi-Dutschke-Str. - Friedrichstraße - Leipziger Straße - Leipziger Platz - Potsdamer Platz (EP)</i>	"Solidarität mit Palästina und gegen den Krieg in Gaza"	Palästinensische Gemeinde Deutschland PGD	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 1000</i>
Sa, 09.08.2014	16:00	20:00 Kundgebung	Potsdamer Platz 1, 10785 (Mitt)	"Gräberausstellung in Gedenken an die getöteten Opfer Gazas"	Deutsche Jugend für Palästina e.V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 1000</i>
Sa, 09.08.2014	17:00	22:00 Aufzug	(Mitt) Streckenführung: <i>Washingtonplatz - Invalidenstr. - Chausseestr. - Friedrichstr. - Unter den Linden - Glinkastr. - Mauerstr. - Leipziger Str. - Leipziger Platz - Potsdamer Platz</i>	"Gaza-Krieg/Nahost-Konflikt"	Free Palästina Berlin	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 2000</i>
Di, 12.08.2014	14:30	16:00 Kundgebung	nahe Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 (TrKö)	"Protest anlässlich der traditionellen 'Köpenickiade' des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung - ...Stoppt das Töten free Gaza, nie wieder Krieg..."	Bundeswehrgegner	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 75</i>
Di, 12.08.2014	18:00	20:00 Aufzug	Streckenführung: <i>Osloer Str. - Schwedenstr. - Badstr. - Brunnenstr. - Torstr. - Karl-Liebknecht-Str. - Alexanderstr. - Grunerstr. - Mühlendamm - Gertraudenstr. - Spittelmarkt - Axel-Springer-Str. - Lindenstr. - Gitschiner Str. - Hallesches Ufer - Reichpietschufer - Potsdamer Str. - Potsdamer Pl.</i>	"Autokorso in Gedenken an die getöteten Opfer Gazas"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Fr, 15.08.2014	18:00	22:00 Kundgebung	An der historischen Ampel, Potsdamer Platz 11, 10785 (Mitt)	"FREE GAZA"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca.</i>

Anlage 1 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

50

Sa, 16.08.2014	15:00	17:00	Kundgebung	Washingtonplatz 1, 10557 (Mitt)	"Flashmob um die Aufmerksamkeit auf die aktuellen Geschehnisse in Gaza zu erregen"	Palästinensischer Studenten Verein Berlin Brandenburg PSV e.V.	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Sa, 16.08.2014	19:45	20:15	Kundgebung	nahe Berliner Rathaus, Rathausstr. 15, 10178 (Mitt)	"...gegen die israelische Aggression gegen Gaza..."	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 30</i>
Mo, 18.08.2014	17:00	19:00	Kundgebung	am Bahnhof/Südseite Bereich historische Ampel, Potsdamer Platz , 10785 (Mitt)	"Spendendemo für Palästina"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
Fr, 22.08.2014	12:00	14:00	Kundgebung	nahe dem Auswärtigen Amt, Werderscher Markt 1, 10117 (Mitt)	"Unser Kinder werden in Gaza getötet"	Arabische und palästinensische Vereine in Berlin	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 30</i>
Fr, 22.08.2014	16:00	20:00	Kundgebung	Ecke Nürnberger Str., Augsburg Str. , 10789 (ChWi)	"Gemeinsam gegen Antisemitismus - Solidarität mit allen Jüdinnen/Juden"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 100</i>
Sa, 23.08.2014	15:00	20:00	Aufzug	(Neuk) Streckenführung: <i>Hermannplatz - Kottbusser Str. -Oranienplatz</i>	"Der Nahost Konflikt. Die Angriffe von Israel auf das palästinensische Volk."	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 2000</i>
Fr, 29.08.2014	18:00	21:00	Aufzug	Streckenführung: <i>Adenauerplatz - Kurfürstendamm - Gedächtniskirche</i>	"Demonstration zur Solidarität mit dem Palästinensischen Volk im Gazastreifen"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 500</i>
Sa, 30.08.2014	15:00	19:00	Aufzug	Streckenführung: <i>Hauptstr. (Höhe U-Bhf. Kleistpark) - Hauptstr. - Rheinstr. - Schloßstr. - Hermann-Ehlers-Platz</i>	"Trauermarsch für die zivilen Opfer in Gaza"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 500</i>
Sa, 30.08.2014	15:00	15:55	Kundgebung	Alexanderplatz 1, 10178 (Mitt)	Pro-Palästina / Gaza	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 50</i>

Versammlungen im befreiteten Bezirk des Deutschen Bundestages

Berichtszeitraum: 09.11.2014 bis 09.11.2014

Datum	Beginn	Ende	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Thema	Veranstalter	Teilnehmer
So, 09.11.2014	10:00	22:00	Kundgebung	Platz der Republik 1, 10557 (Mitt)	"staatenlos.info Mahnwache - Manifestation für den Weltfrieden" (vom 01.06. bis 31.12.2014 - täglich)	staatenlos.info	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 20</i>
So, 09.11.2014	10:00	17:00	Kundgebung	Gehweg, Moltkebrücke , 10557 (Mitt)	"Nie wieder - Mahnwache gegen Nazis, rechte Hooligans, Reichsbürger, Rassismus, Antisemitismus & Verschwörungsideologie"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
So, 09.11.2014	10:00	17:00	Kundgebung	Gehweg, Kronprinzenbrücke , 10117 (Mitt)	"Kein Platz für Rassismus - Mahnwache gegen Rassismus und Antisemitismus"	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
So, 09.11.2014	10:00	17:00	Kundgebung	Gehweg, Gustav-Heinemann-Brücke , 10557 (Mitt)	"Wider das Vergessen - Nie wieder Pogrome"	Piratenpartei	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 200</i>
So, 09.11.2014	11:00	22:00	Kundgebung	Platz der Republik 1, 10557 (Mitt)	"Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit"	MENSCH	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 500</i>
So, 09.11.2014	13:00	19:00	Kundgebung	Forum vor dem Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Str. 1, 10557 (Mitt)	"Frieden-Freiheit-Gerechtigkeit Kein Krieg in Europa und der Welt. Pressefreiheit. "	Privatperson	<i>erwartete Teilnehmer: ca. 1500</i>

Fälle mit antisemitischer Motivation 09.07.2014 – 31.08.2014

Die Sortierung erfolgt nach Phänomenbereich und Tatzeit.

Zähldelikt	Phänomen	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil
§ 241 StGB	PMAK	14.07.2014 01:30:00	Die Gesch. wurden von mehreren Personen bedroht, antisemitisch beleidigt und bespuckt. Sie sind jüdischen Glaubens	Augsburger Str.	Charlottenburg-Nord
§ 185 StGB	PMAK	17.07.2014 20:30:00	Im Rahmen einer pro-Israel-Kundgebung und damit einhergehender Gegenkundgebungen äußerte sich der Besch. antisemitisch.	Tauentzienstr.	Schöneberg
§ 130 StGB	PMAK	18.07.2014 12:00:00	Der Besch. hielt als Gast-Imam in einer Moschee eine Predigt, in welcher er u.a. zur Vernichtung der Juden aufrief.	Haberstr.	Neukölln
§ 130 StGB	PMAK	19.07.2014	Der Besch. lud auf YouTube ein Video hoch mit der Bitte an Allah, die "zionistischen Juden" zu töten.	Christoph-Ruden-Str.	Neukölln
§ 26 VersammlG	PMAK	25.07.2014 22:25:00	Die Besch. und weitere Personen führten eine nicht angemeldete Demonstration durch. Aus der Gruppe heraus waren antisemitische Sprechchöre zu hören.	Kottbusser Damm	Kreuzberg
§ 241 StGB	PMAK	30.07.2014	Der Gesch. erhielt eine E-Mail mit einem Link zu einem Video in dem die Hinrichtung eines Gefangenen durch (vermutlich) Islamisten zu sehen war. Der Gesch. bezog öffentlich Stellung zum Gaza-Konflikt und nahm an Veranstaltungen u. a. der Jüdischen Gemeinde teil. Deshalb wurde er bereits mehrfach als "zionistischer Spion" und "Verräter" bezeichnet.	Belziger Str.	Schöneberg
§ 303 StGB	PMAK	31.07.2014 18:00:00	Unbekannte Täter beschädigten den Briefkasten des Gesch. Dieser bezog öffentlich Stellung zum Gaza-Konflikt und nahm an Veranstaltungen u. a. der Jüdischen Gemeinde teil. Deshalb wurde er bereits mehrfach als "zionistischer Spion" und "Verräter" bezeichnet.	Belziger Str.	Schöneberg
§ 130 StGB	PMAK	04.08.2014 15:05:00	Der Besch. postete einen antisemitischen Kommentar unter seinem Facebook-Profil.	Lipschitzallee	Gropiusstadt

Anlage 3 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

Zähldelikt	Phänomen	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil
§ 130 StGB	PMK-rechts	10.07.2014 14:10:00	Beim Zentralrat der Juden in Deutschland ging eine E-Mail mit antisemitischem Inhalt ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	11.07.2014 12:00:00	Bei der Botschaft des Staates Israel ging eine E-Mail mit volksverhetzendem Inhalt ein.	Auguste-Viktoria-Str.	Schmargendorf
§ 130 StGB	PMK-rechts	16.07.2014 06:00:00	Der Besch. versandte eine E-Mail an Personen oder Institutionen des politischen Lebens, sowie an jüdische Einrichtungen oder deren Repräsentanten, in der er sich antisemitisch äußerte.	Senftenberger Ring	Märkisches Viertel
§ 130 StGB	PMK-rechts	16.07.2014 23:59:00	In einem Interview äußerte sich der Besch. antisemitisch.	Windhalmweg	Wittenau
§ 130 StGB	PMK-rechts	17.07.2014 20:58:00	Unbekannte Täter brachten neben dem Hinweisschild zum "Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit" einen antisemitischen Schriftzug an.	S-Bhf. Schöneweide	Niederschöneweide
§ 130 StGB	PMK-rechts	18.07.2014 17:00:00	Der Gesch. wurde durch einen unbekanntem Täter bedrängt und muslimfeindlich und antisemitisch beleidigt.	Potsdamer Platz	Tiergarten
§ 130 StGB	PMK-rechts	20.07.2014	Die Botschaft des Staates Israel erhielt eine E-Mail mit volksverhetzendem Inhalt.	Auguste-Viktoria-Str.	Schmargendorf
§ 130 StGB	PMK-rechts	20.07.2014 11:00:00	Der Beschuldigte tätigte rechtsgerichtete und antisemitische Äußerungen.	Kurt-Schumacher-Damm	Wedding
§ 166 StGB	PMK-rechts	23.07.2014 19:56:00	Beim Zentralrat der Juden in Deutschland und der Israelischen Botschaft ging jeweils eine gleichlautende E-Mail mit antisemitischem Inhalt ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 223 StGB	PMK-rechts	24.07.2014 20:00:00	Der Gesch. wurde vom Besch. antisemitisch beleidigt und geschubst.	Weisestr.	Neukölln
§ 86a StGB	PMK-rechts	25.07.2014 18:55:00	Anlässlich des „Al Quds Tages“ wurden verschiedene Demonstrationen durchgeführt. Aus einem Aufzug heraus wandte sich eine unbekannt gebliebene 20-köpfige Personengruppe an eine mit Israelfahnen schwenkende Personengruppe und rief geschlossen "Sieg Heil".	Kurfürstendamm	Charlottenburg
§ 86a StGB	PMK-rechts	26.07.2014 06:50:00	Unbekannte Täter ritzen in eine Scheibe des Bahnhofs ein Hakenkreuz und einen Davidstern.	U-Bhf. Pankow	Pankow

Anlage 3 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

Zähldelikt	Phänomen	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil
§ 130 StGB	PMK-rechts	28.07.2014 19:50:00	Im Verlauf eines Polizeieinsatzes äußerte sich der Besch. antisemitisch.	Herzbergstr.	Lichtenberg
§ 130 StGB	PMK-rechts	29.07.2014	Der Besch. steht im Verdacht auf seinem Facebook-Account eine Bilddatei veröffentlicht zu haben, welche ein Schreiben an den Zentralrat der Juden mit antisemitischem Inhalt beinhaltet.	Klemkestr.	Reinickendorf
§ 140 StGB	PMK-rechts	30.07.2014 15:51:00	Beim Zentralrat der Juden ging eine volksverhetzende E-Mail ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	30.07.2014 19:20:00	Der Besch. äußerte sich antisemitisch.	Kottbusser Tor	Kreuzberg
§ 130 StGB	PMK-rechts	30.07.2014 23:14:00	Auf einer Facebook-Seite war ein Comic eingestellt, der die Leugnung des Holocausts beinhaltet.	Scharnweberstr.	Oberschöneweide
§ 130 StGB	PMK-rechts	31.07.2014 09:23:00	Beim Zentralrat der Juden ging eine volksverhetzende E-Mail ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	31.07.2014 14:25:00	Beim Zentralrat der Juden ging eine volksverhetzende E-Mail ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	04.08.2014 08:00:00	Nach einer Veröffentlichung eines Artikels im Internet über die Ängste der jüdischen Bevölkerung erhielt die Gesch. Kommentare mit antisemitischem Inhalt.	Körnerstr.	Niederschönhausen
§ 303 StGB	PMK-rechts	05.08.2014 09:00:00	Unbekannte Täter sprühten einen Davidstern an eine Hauswand. In ca. einem Meter Entfernung befindet sich ein sog. "Stolperstein".	Invalidenstr.	Mitte
§ 303 StGB	PMK-rechts	06.08.2014 05:40:00	Unbekannte Täter beschmierten die Hauswand mit zwei Davidsternen.	Warschauer Str.	Friedrichshain
§ 130 StGB	PMK-rechts	06.08.2014 09:00:00	Unbekannte Täter beschmierten die Skulptur im Volkspark Mariendorf mit einem antisemitischen Schriftzug und einem Hakenkreuz.	Volkspark Mariendorf	Mariendorf
§ 223 StGB	PMK-rechts	08.08.2014 12:45:00	Die Gesch., wurde aus antisemitischer Motivation heraus angegriffen.	U-Bhf. Französische Str.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	08.08.2014 13:37:00	Der Besch. schickte an den Zentralrat der Juden in Deutschland eine E-Mail mit antisemitischem Inhalt.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	08.08.2014 13:46:00	Der Besch. schickte an den Zentralrat der Juden in Deutschland eine E-Mail mit antisemitischem Inhalt.	Tucholskystr.	Mitte

Anlage 3 zur S17 / 15 517 „Antisemitische Versammlungen in Berlin?“

Zähldelikt	Phänomen	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil
§ 130 StGB	PMK-rechts	11.08.2014 10:00:00	Unbekannte Täter beschmierten einen Fahrstuhl mit einem antisemitischen Schriftzug und einem Hakenkreuz.	Frankfurter Allee	Friedrichshain
§ 130 StGB	PMK-rechts	14.08.2014	Auf der Facebook-Seite des Anzeigenden wurde ein Foto mit volksverhetzendem Inhalt kommentiert.	Platz der Luftbrücke	Tempelhof
§ 130 StGB	PMK-rechts	14.08.2014 21:00:00	Der Besch. zeigte den Deutschen Gruß und äußerte sich antisemitisch.	Weitlingstr.	Rummelsburg
§ 86a StGB	PMK-rechts	16.08.2014 10:00:00	Unbekannte Täter beschmierten eine Lampe auf dem Schulgelände mit einem antisemitischen Schriftzug und einem Hakenkreuz.	Am Hellespont	Mariendorf
§ 130 StGB	PMK-rechts	18.08.2014 09:30:00	Unbekannte Täter schmierten einen antisemitischen Schriftzug auf den Sitz eines Wartehäuschens.	Britzer Str.	Mariendorf
§ 130 StGB	PMK-rechts	20.08.2014 19:32:00	An den Zentralrat der Juden wurde eine E-Mail mit antisemitischem Inhalt gesandt.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	23.08.2014 13:30:00	Am Atelier des Gesch. wurde ein Zettel mit antisemitischem Inhalt angebracht.	Karl-Kunger-Str.	Alt-Treptow
§ 130 StGB	PMK-rechts	23.08.2014 21:15:00	Beim Zentralrat der Juden ging eine E-Mail mit volksverhetzendem Inhalt ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 130 StGB	PMK-rechts	24.08.2014 11:23:00	Beim Zentralrat der Juden ging über Facebook eine Nachricht mit volksverhetzendem Inhalt ein.	Tucholskystr.	Mitte
§ 86a StGB	PMK-rechts	25.08.2014 07:30:00	Unbekannte Täter brachten zwei Davidsterne in Verbindung mit zwei Hakenkreuzen an.	Sonnenallee	Neukölln
§ 130 StGB	PMK-rechts	25.08.2014 13:45:00	Unbekannte Täter schmierten ein Hakenkreuz und einen antisemitischen Schriftzug an einen Fahrkartenautomaten.	U-Bhf. Alt-Mariendorf	Mariendorf
§ 130 StGB	PMK-rechts	26.08.2014 15:43:00	Der Besch. beschimpfte die Gesch. antisemitisch.	Baltrumstr.	Französisch Buchholz
§ 185 StGB	Sonstige	17.07.2014 19:52:00	Im Rahmen einer pro-Israel-Kundgebung und damit einhergehender Gegenkundgebungen äußerte sich der Besch. antisemitisch.	Joachimstaler Str.	Charlottenburg
§ 185 StGB	Sonstige	25.07.2014 15:40:00	Anlässlich des "Al Quds Tages" wurden mehrere Demonstrationen durchgeführt. Der Besch. war hielt ein Plakat mit antisemitischer Aufschrift hoch.	Lewishamstr.	Charlottenburg